

# WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 09.03.2020 / Seite 1 von 2

## Engels2020: Trailer macht Lust auf mehr

Das Engelsjahr läuft seit Mitte Februar auf Hochtouren. Wie vielfältig die einzelnen Formate der über 120 Veranstaltungen sind, zeigt ab sofort ein Trailer, der Lust auf mehr macht.

Von der Hochkultur (Auftaktveranstaltung), über die Wissenschaft (Kongress „Die Aktualität eines Klassikers – The Timeliness of a Historic Figure“ der Bergischen Universität Wuppertal) und Literatur (Buchvorstellung „Arbeiten am Widerspruch – Friedrich Engels zum 200. Geburtstag“), bis hin zur freien Szene („Rote Socken“): Direkt zu Beginn des Engelsjahres sind Formate aus vielen kulturellen Bereichen vertreten. Der knapp zweiminütige Trailer zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch die Bandbreite des Veranstaltungsprogramms. Die Dokumentation der Auftaktveranstaltung und des großen Uni-Kongresses „Friedrich Engels: Die Aktualität eines Klassikers“ sind, auch über das Engelsjahr hinaus, Dokumente von stadtgeschichtlicher Relevanz und sind daher die idealen Motive, um Engels2020 auch über die Stadtgrenzen hinaus zu bewerben.

Ab dem heutigen Montag, 9. März, ist der Engels2020-Trailer online auf der Website [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de) und auf den Engels2020-Social-Media-Kanälen (Facebook: [www.facebook.com/engels2020](https://www.facebook.com/engels2020); Instagram: [www.instagram.com/engels2020](https://www.instagram.com/engels2020)) zu sehen. Weitere Aufführungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft.

## Über 120 Veranstaltungen bis Februar 2021

Anlässlich des 200. Geburtstags Friedrich Engels' feiert seine Geburtsstadt Wuppertal ein großes Veranstaltungsjahr. Denn Engels war nicht

nur Textilunternehmer, Philosoph, Kommunist, Journalist und Lebemann – er war auch Wuppertaler, geboren am 28. November 1820 in Barmen. Von Ausstellungen und Aktionskunst über Theater und Musik bis hin zu Kongressen und Stadtführungen – die Bandbreite der über 120 Veranstaltungen bis zum 20. Februar 2021 ist riesig. Das Engels2020-Programm ist so vielseitig wie Friedrich Engels selbst.

Zu den Höhepunkten des Veranstaltungsjahres gehören die Sonderausstellung „Friedrich Engels – Ein Gespenst geht um in Europa“ des Historischen Zentrums Wuppertal (29. März bis 20. September 2020 in der Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6) sowie nach umfangreicher Sanierung die Wiedereröffnung des Engels-Hauses zum 200. Geburtstag am 28. November.

Das Engels-Jahr 2020 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet. Förderer sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landschaftsverband Rheinland, die Stadtparkasse Wuppertal, die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung sowie die Wuppertaler Stadtwerke.

Alle Informationen zum Veranstaltungsjahr Engels 2020 gibt es online unter: [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de)

### **Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:**

- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels 2020  
Tel.: 0202/563-6730  
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels 2020  
Tel.: 0202/563-6366  
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de